

# «Wir wollen Männer und Frauen nicht gegeneinander ausspielen»

**Morgen vor einem Jahr sorgte der Frauenstreik in der Schweiz für viel Aufsehen. Auch in Schwyz fand eine grosse Demonstration statt. In diesem Jahr gibt es keine Veranstaltung. Die Einsiedlerin Mona Birchler vom Frauennetz Schwyz erklärt im Interview, was sich seitdem verändert hat.**

WOLFGANG HOLZ

**Frau Birchler, im letzten Jahr fand ein Frauenstreiktag statt. In diesem Jahr gibt es keinen. Warum?**

Grundsätzlich war es kein Streik, der letztes Jahr stattgefunden hat. Es waren meist Demonstrationen von Frauen und auch Männern, die sich aus der langjährigen Unzufriedenheit über die Stellung der Frau in unserer Gesellschaft heraus entwickelt haben.

**Heisst das, dass Sie jetzt zufrieden sind und das sämtliche Forderungen der Frauen, die am letztjährigen Streiktag gestellt worden sind, nun erfüllt sind?**

Nein. Der Frauenstreiktag war ein kraftvolles Zeichen. Unsere Forderungen wurden bei Weitem noch nicht erfüllt. Die Schweiz ist eine Demokratie, und in uns Schweizerinnen und Schweizern drin steckt sozusagen das Verhandlungsgen. Um Verhandlungen zu führen, braucht es allerdings Zeit.

**Was hat sich denn aus Ihrer Sicht seit dem Frauenstreiktag für die Frauen in unserer Gesellschaft wirklich verändert?**

Es sind viele Themen auf den Tisch gekommen, welche die Frauen schon länger beschäftigten. Aktuell werden viele Vorstösse im Bundesparlament behandelt, die für die Gesellschaft wichtig sind. Etwa die Forderung für eine Elternzeit, der Individualbesteuerung oder die Revision des Sexualstrafrechts.

**Wie beurteilen Sie die Reaktionen der Öffentlichkeit auf den Frauenstreik im letzten Jahr?**

Ich spürte sehr viel Wohlwollen – nicht unbedingt wegen des Frauenstreiks, aber wegen der sachlichen Anliegen, die vorgebracht wurden. Und zwar von Frauen wie von Männern. Die Demonstrationen waren wie ein Ventil. Das Bewusstsein wurde gestärkt, dass sich etwas ändern muss. Schön war für uns zu sehen, dass sich nach den Parlamentswahlen im vergangenen Herbst der Anteil von Frauen deutlich erhöht hat. Mittlerweile sitzen zehn Prozent mehr Frauen im Nationalrat. Das ist ein fulminanter Erfolg. Auch im Ständerat konnte der Frauenanteil erhöht werden. Wobei es nicht darum geht, die Männer gegen die Frauen auszuspielen: Es geht viel mehr darum, dass auch Frauen ihre Erfahrungen und Ansichten auch in den politischen Prozessen einbringen können.

**So manche Aktion zum Frauenstreiktag hat aber nur einen Tag bestanden – zum Beispiel das Frauenbier. Jetzt gibt es kein Frauenbier mehr ...**

... das ist ein schlechtes Beispiel. Das Frauennetz Kanton Schwyz führt seit Anfang 2019 monatlich einen Anlass namens Frauenbier durch. Es handelt sich dabei um eine Art Stammtisch für Frauen. Wir haben diesen Namen bewusst gewählt. Bier und Stammtisch werden für gewöhnlich mit Männern in Zusammenhang gebracht. Irgendwann entstand die Idee, am Frauenstreiktag ein Frauenstreikbier anzubieten. Das war eine einmalige Aktion speziell für den 14. Juni 2019. Für unseren Frauen-Stammtisch haben wir das Motto: «Frauen, emanzipiert euch!»

**Aber nicht nur das Frauenbier ist wieder von der Bildfläche verschwunden. Frauen werden doch nach wie vor diskriminiert. Oder nicht?**

Viele dieser Diskriminierungen geschehen unbewusst und



Mona Birchler vom Frauennetz Kanton Schwyz sieht im letztjährigen Frauenstreik ein «kraftvolles Zeichen». In der Hand hält sie Karten von Pionierinnen des Frauenstimmrechts. Foto: Wolfgang Holz

subtil. Wenn der Chef einer Firma einer Frau einen geringeren Lohn als einem Mann auszahlt, dann ist das oft kein bewusster Entscheid. Der Ernährer der Familie ist der Mann, das steckt tief in uns drin. So sind wir erzogen und sozialisiert worden. Dazu kommt: Es gibt nach wie vor zu wenige weibliche Vorbilder. Deshalb ist es zum Beispiel wichtig, dass auch Frauen in der Geschichte erwähnt werden. Persönlichkeiten und ihre Leistungen werden vergessen, wenn sie nicht öffentlich präsent sind.

**«Es gibt in Einsiedeln eine Werner-Kälin-Strasse. Ich behaupte, kaum jemand weiss, um welche Person es sich dabei handelt.»**

Mona Birchler, Frauennetz Kanton Schwyz

**Können Sie ein Beispiel geben?**

Ein Beispiel dafür sind Strassenamen. Wie an vielen anderen Orten gibt es auch in Einsiedeln keine einzige Strasse, die nach einer Frau benannt ist. Dafür gibt es eine Werner-Kälin-Strasse. Ich behaupte, kaum jemand weiss, um welche Person es sich dabei handelt.

**Apropos Einsiedeln. Was hat sich denn in Einsiedeln aus Ihrer Sicht für Frauen verändert?**

Veränderungen brauchen Zeit, auch in Einsiedeln. Ein Jahr ist eine sehr kurze Zeitspanne. Fakt ist, dass ich mich verändert

habe, und dass sich dadurch auch meine Umwelt verändert, weil ich einen anderen Fokus habe. Der Frauenstreik war, wie gesagt, ein kraftvolles Zeichen. Ein Glied in einer langen Kette, in der auch frühere Generationen Grosses geleistet haben. Es handelt sich um einen langen demokratischen Prozess – ein wenig wie ein Marathon. Es geht Schritt für Schritt voran, aber es dauert. Es ist schon viel erreicht, und wir spüren inzwischen eine breite Solidarität. Wir stehen heute auf jeden Fall an einem anderen Punkt als vor einem Jahr. Auch im Frauennetz des Kantons Schwyz erfahren wir viel Wohlwollen und Zuspruch. Neulich hatten wir unseren ersten Frauenlunch nach Corona. Es kamen 24 Frauen, die sich freuten, wieder miteinander im Austausch zu sein.

**Derzeit finden weltweit Demonstrationen für die Rechte von Schwarzen statt – nach dem Mord eines weissen Polizisten an einem schwarzen Amerikaner. Die Schwarzen kämpfen schon zig Jahre für mehr Rechte und Gleichheit. Auch Frauen kämpfen schon sehr lange für Gleichberechtigung. Sehen Sie da gewisse Parallelen?**

Ja, es gibt Parallelen. In beiden Fällen wird sichtbar, wie tief verankert Denkmuster und Gewohnheiten in einer Gesellschaft sind. Die USA lebt mit einer historisch bedingten tiefen Spaltung, aufgrund der Tatsache, dass der eine Teil der Bevölkerung Sklavenhalter waren, der andere Teil Sklaven. Eine explosive gemeinsame Geschichte, die bis heute nicht wirklich aufgearbeitet ist. Das prägt das Land bis heute. Gewalt von Polizisten bis zur Todesfolge wird toleriert. Ich will den Rassismus in den USA und die Diskriminierung von Frauen bei uns auf keinen Fall miteinander vergleichen. Aber Vorstellungen und Bilder, was ich darf und was ich als normal empfinde, sind auch in unserer Gesellschaft tief verwurzelt. Das lässt sich nicht von heute auf morgen verändern. Tatsache ist: Wir leben nach wie vor in einer männlich geprägten Welt.

## SERVICESPALTE

### Klosterkirche Einsiedeln

Samstag, 13. Juni  
17.30 Uhr, Pfarreigottesdienst.

### Jugendkirche Einsiedeln

Sonntag, 14. Juni  
10 Uhr, Pfarreigottesdienst. Jahrzeit für Erich Holdener-Lacher, Grütlmatte 62.  
17.30 Uhr, zusätzlicher Pfarreigottesdienst.

### Evangelisch-ref. Kirchgemeinde

**Online-Angebote** Obwohl Gottesdienste in den Kirchen prinzipiell ab dem 28. Mai wieder möglich wären, erlauben die Platzverhältnisse in der evang.-ref. Kirchgemeinde keine angemessene Umsetzung des Schutzkonzeptes. Auch alle anderen Anlässe der Kirchgemeinde werden erst zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufgenommen. Die Online-Angebote finden weiterhin statt:

**Chat-Gruppe** «Einsiedeln Reformiert»: in Kontakt bleiben per WhatsApp: [www.tinyurl.com/chatgruppe-refeinsiedeln](http://www.tinyurl.com/chatgruppe-refeinsiedeln) (Link für Gruppenbeitritt)

**Chat-Gottesdienste:** jeden Sonntag, 10 Uhr, per WhatsApp: [www.tinyurl.com/gottesdienst-refeinsiedeln](http://www.tinyurl.com/gottesdienst-refeinsiedeln) (Link für Gruppenbeitritt)

**Youtube-Tageslosung:** [www.tinyurl.com/tageslosungen-refeinsiedeln](http://www.tinyurl.com/tageslosungen-refeinsiedeln)

**Hilfe beim Einrichten** der Online-Angebote auf dem Handy:  
**Pfarrer Urs Jäger:** Tel. 055 412 12 22 [pfarrer@ref-einsiedeln.ch](mailto:pfarrer@ref-einsiedeln.ch)  
**Sekretariat:** Tel. 055 422 03 56 [sekretariat@ref-einsiedeln.ch](mailto:sekretariat@ref-einsiedeln.ch)

### Ärztlicher Notfalldienst

**Region Einsiedeln, Ybrig, Rothenthurm.**  
0840 41 41 41. Über die Nummer 0840 41 41 41 ist rund um die Uhr und während 7 Tagen die Woche ein Notfallarzt der regionalen Ärzteschaft erreichbar.

### Notfallstation Spital Einsiedeln

ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet. Auch nachts ist immer ein Dienstarzt vor Ort. Spitalstrasse 28, 8840 Einsiedeln. Tel.: 055 418 52 00.

### Apothekendienst

Sonntag, 14. Juni  
Engel-Apotheke (10–12 Uhr)  
Telefon 055 418 81 41

### Der zahnärztliche Notfalldienst

besteht über das Wochenende zu folgenden Zeiten: Samstag/Sonntag je von 9–10 sowie 17–18 Uhr. Tel. 0840 840 810 erteilt Auskunft über die diensthabende Praxis.

### Notfalldienst der Tierärzte

Nutztiere: Nutztierpraxis am Etzel, Kobilboden 57, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 412 74 55, 24 Std. an 365 Tagen.  
**Kleintiere:** Ausserhalb der Öffnungszeiten erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt telefonisch wer Notfalldienst hat.  
**Gross- und Kleintierpraxis:** Dr. N. Hess, Rothenthurm, Tel. 079 208 73 01

### Spitex

**Region Einsiedeln Ybrig Alpthal**  
Gesundheitszentrum, Spitalstrasse 30, 1. Stock, 055 418 28 78  
Bürozeiten: Mo–Fr, 8–11.30 und 13.30–17 Uhr.

Anmeldungen: Pflege – hauswirtschaftliche Dienste – Mahlzeitendienst – Fusspflege – Hilfsmitteldepot – Besuchs- und Begleitdienst. Vermittlung von Pro Senectute und Pro Infirmis.

**Mütter-/Väterberatung**  
Telefon 055 418 28 70  
Beratungsstellen:

Einsiedeln: Gesundheitszentrum 2. Stock  
Ybrig: Alters- und Pflegeheim Ybrig

**Erziehungsberatung**  
Telefon 055 412 17 18  
Beratungsstellen:

Einsiedeln: Gesundheitszentrum 2. Stock  
Ybrig: Alters- und Pflegeheim Ybrig

### Familienergänzende Kinderbetreuung in Einsiedeln

durch den Verein für Jugend- und Familienberatung, Einsiedeln ([www.vjfb.ch](http://www.vjfb.ch))

### Chinderhus Einsiedeln

[www.chinderhus-einsiedeln.ch](http://www.chinderhus-einsiedeln.ch)  
Mythenstrasse 28, 8840 Einsiedeln  
Conny Schwendeler  
Telefon 055 412 17 18  
[info@chinderhus-einsiedeln.ch](mailto:info@chinderhus-einsiedeln.ch)

– **Kinderkrippe** für Kinder ab 3 Monaten

– **Mittagstisch** 11.30–13.30 Uhr

– **schulergänzende Randzeitenbetreuung** 15.00–18.30 Uhr oder auch Halbtage mit Mittagessen

In den Schulferien können die Kinder auch ganztags betreut werden

– **Tageselternien:**  
[www.vjfb.ch](http://www.vjfb.ch),  
Silke Wetzel, Mythenstrasse 28,  
8840 Einsiedeln, Tel. 055 412 17 18  
[tageselternien@vjfb.ch](mailto:tageselternien@vjfb.ch)

### Krebsliga Zentralschweiz

Regionale Beratungsstelle für Betroffene, Angehörige und Informationssuchende

Individuelle Termine und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 055 442 89 70, Oberdorfstrasse 41, 8853 Lachen

### frauen.beratung.schwyz

Information und Beratung für Frauen.  
Bahnhofstr. 8, 6410 Goldau. Schindelleistr. 1, 8808 Pfäffikon. 041 855 66 44, [beratung@frauenberatung-schwyz.ch](mailto:beratung@frauenberatung-schwyz.ch), [www.frauenberatung-schwyz.ch](http://www.frauenberatung-schwyz.ch)

### Alimenteninkasso und -bevorschussung

Regionaler Sozial- und Beratungsdienst Einsiedeln, Oberiberg, Unteriberg, Alpthal und Rothenthurm im «Haus Raben», Schwanenstrasse 42.  
Sprechstunden nach Vereinbarung: 055 418 42 15

### Beratung für Jugendliche und Erwachsene

Regionaler Sozial- und Beratungsdienst Einsiedeln, Oberiberg, Unteriberg, Alpthal und Rothenthurm im «Haus Raben», Schwanenstrasse 42.  
Sprechstunden nach Vereinbarung: 055 418 42 11

### Budgetberatung im Kt. Schwyz

Elisabeth Suter, Sodweg 4b, 6438 Ibach, 041 811 29 15

### Schlichtungsbehörde

**Mietwesen Bezirk Einsiedeln**  
Sekretariat: Oliver Reuter, Rathaus, Hauptstrasse 78, Postfach 161, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 418 41 23

### SRK – Schweizerisches Rotes Kreuz – Kanton Schwyz

Entlastungsdienst, Demenzbetreuung, Fahrdienst, Notrufsystem:  
Telefon 055 533 05 35.

### Kinderbetreuung zu Hause:

Die schnelle Hilfe für Notsituationen  
Hotline 0848 33 33 33

### Pro Senectute

Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Sprechstunde in Einsiedeln: Montag, 13.30 bis 16.30 Uhr, nach Terminvereinbarung, im Gesundheitszentrum Einsiedeln, Spitalstrasse 30, neben Spitexzentrum, 1. Stock. 055 442 65 55 (Büro Lachen SZ)

### Besuchs- und Begleitdienst Einsiedeln

Telefonische Auskunft bei:  
Alexandra Letz/Vermittlerin BeE  
Telefon 077 478 42 11  
jederzeit (Telefonbeantworter).

### Freipraktizierende Hebammen

Bei Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett  
Sabina Bischoff, Tel. 055 422 24 18  
Doris Glur, Tel. 055 412 86 80  
Daniela Guerlin, Tel. 055 422 38 10

### Stillberatung

Telefonischer Beratungsdienst für werdende und stillende Mütter:  
Tel. 055 412 44 42 (Christiane Husi)

### Stillberatung La Leche League

[www.lalecheleague.ch](http://www.lalecheleague.ch)  
Telefonische Beratung und Stilltreffen

### Begleitung Sterbender

Verein WABE  
Region Einsiedeln Ybrig Alpthal  
Kontaktstelle: WABE, von 10–17 Uhr.  
Telefon 077 430 64 59

### Berufsberatung

Kantonale Berufsberatung: Katharina Läubli und Stefan Braun, Einsiedlerhof, 8840 Einsiedeln, Sprechstunden nach Vereinbarung, Tel. 055 412 33 49

### «AA» und «Al-anon»

Anonyme Alkoholiker und Angehörige von Alkoholikern; telefonische Auskunft über Tel. 044 241 30 30

### Beratungsstelle für psychische Probleme, Alkohol- und Drogenprobleme

Sozialpsychiatrischer Dienst, Spitalstrasse 30, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung: 055 451 27 17

### Pro Infirmis

**Beratungsstelle Uri/Schwyz**, Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen. Sprechstunden in Brunnen und Pfäffikon nach telefonischer Vereinbarung 058 775 23 23

### Fachstelle für Paar- und Familienberatung

Oberdorfstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 410 46 44

### Parkinson Schweiz

Selbsthilfegruppe Schwyz: Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 14.30 Uhr, Altersheim Gerbe, Einsiedeln.  
Annerös Etter, Telefon 041 755 23 17, 079 696 44 66

### Alzheimer Uri/Schwyz

Beratungsstelle Einsiedeln, Ybrig, Auserschwyz, Telefon 079 212 58 91, während Bürozeiten.

### Informationsstelle für Altersfragen

Informationsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen.  
Bezirk Einsiedeln, Schwanenstr. 42, Einsiedeln, 055 418 42 26